

[15937.] Eine gut renommierte Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer größeren Stadt Sachsens, seit einer langen Reihe von Jahren bestehend, soll veränderungs halber verkauft werden. Zur Uebernahme sind einige Tausend baar erforderlich. Näheres erfahren ernstliche Käufer auf frankirte Anfragen unter X. Z. Adr. Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[15938.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von ca. 12,000 Bänden ist sofort billig zu verkaufen.

Adr. sub A. Z. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Kaufgesuche.

[15939.] Von einem zahlungsfähigen jungen Manne wird eine kleinere oder mittlere solide Buchhandlung, etwa mit Nebenzweigen verbunden, möglichst in einer Stadt Süddeutschlands (jedoch nicht unbedingt notwendig), zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Einsender wäre auch geneigt, in eine größere Buchhandlung oder ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft als Theilhaber einzutreten, oder auch eine möglichst selbständige Stellung, auf Verlangen gegen Hinterlage einer Caution, zu übernehmen. — Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Etwasige Offerten, die unter Chiffre R. S. # 3. durch die Exped. d. Bl. eingesandt werden, sollen sofort unter Zusicherung strengster Discretion beantwortet werden.

Fertige Bücher u. s. w.

[15940.] Für das Winterhalbjahr empfehlen wir und erfuchen, stets auf Lager halten zu wollen:

Pagenstecher, Prof. Dr. C., Pandekten-Praktikum.

Brinckmann, Dr. C. S. L., Lehrbuch des Handelsrechts.

Ersteres findet bei Vorlage an ältere Studierende, Examinanden, Candidaten und angehende Praktiker fortwährend Absatz und steht in mehrfacher Anzahl à cond. zu Diensten; Brinckmann's Handelsrecht dagegen können wir, des geringen Vorraths wegen, nur ausnahmsweise in einzelnen Exemplaren à cond. liefern. Wir bitten namentlich unsere Herren Kollegen in Universitätsstädten, beide Bücher im Auge zu behalten und bei vorkommender Gelegenheit zu empfehlen und vorzulegen.

Heidelberg, im September 1861.

Bangel & Schmitt.

Visitenkarten-Portraits

[15941.] der Herren:

Berggrath Prof. Dr. Weisbach,

Oberbergr. Prof. Dr. Reich,

Professor Dr. B. v. Cotta,

Berggr. Prof. Dr. Breithaupt,

Professor Dr. Scheerer,

Professor Frijsche,

Professor Gaesymann,

Professor Junge,

liefern wir in schönen Abdrücken à 9 Nkr baar.

Freiberg.

Craz & Gerlach.

[15942.] Indem ich nachstehend ein Verzeichnis meiner gangbaren

Miniatur-Ausgaben

folgen lasse, bemerke ich, daß ich bis zum Schluß dieses Jahres von einzelnen Artikeln in Rechnung: 9 pro 8, gegen baar: 7 pro 6, und bei einer Auswahl von 24 verschiedenen Bändchen 30 pro 24 liefere.

Berlin, im Herbst 1861.

Alexander Duncker.

Bredow-Goerne, Gräfin Adele von, ein flüchtiger Traum. Eleg. geb. 27 Sgr.

— Gedichte. Eleg. geb. 27 Sgr.

Florine. Eleg. geb. 15 Sgr.

Gebhard, Dr. A., Roland und Hildegunde. Eleg. geb. 27 Sgr.

Gruppe, D. F., Ruth — Tobias — Sulamith. Eleg. geb. 27 Sgr.

Herg, Henrik, König René's Tochter. Lyrisches Drama. Aus dem Dänischen, unter Mitwirkung des Verfassers von Fr. Bresemann. Eleg. geb. 20 Sgr.

Hesekiel, George, das liebe Dorel, die Perle von Brandenburg. Eleg. geb. 18 Sgr.

Irrlichter, die. Ein Märchen von der Verfasserin der Prinzessin Ilse. Eleg. geb. 27 Sgr.

Koch, J., biblische Bilder. Eleg. geb. 1 1/2 10 Sgr.

Meyern, Gustav von, Heinrich von Schwezin. Schauspiel aus dänisch-deutscher Geschichte in 5 Aufzügen. Eleg. geb. 27 Sgr.

— das Welfenlied. Eleg. geb. 1 1/2 15 Sgr.

Niendorf, M. Ant., Anemone. Eleg. geb. 1 1/2.

Plönies, Louise von, Mariken von Nymwegen. Eleg. geb. 1 1/2 12 1/2 Ngr.

Prinzessin Ilse. Ein Märchen aus dem Harzgebirge. Eleg. geb. 27 Sgr.

Prosch, Eduard, Sphinx. Räthsel-Gedichte. Eleg. geb. 27 Sgr.

— do. Zweite Sammlung. Eleg. geb. 27 Sgr.

Putlis, G. zu, Luana. Eleg. geb. 27 Sgr.

— Vergiftmeinnicht. Eine Arabeske. Eleg. geb. 27 Sgr.

— Was sich der Wald erzählt. Ein Märchenstrauß. Eleg. geb. 27 Sgr.

Schulz, G., Peterslieder. Eine Charakteristik Peter's des Großen in poetischen Erzählungen und Distichen. Eleg. geb. 1 1/2.

Smidt, Heinrich, Devrient-Novellen. 2 Bde. Eleg. in 1 Bd. geb. 1 1/2 10 Sgr.

Sommerreise, eine. Eleg. geb. 27 Sgr.

Storm, Theodor, Hinzelmeyer. Eine nachdenkliche Geschichte. Eleg. geb. 27 Sgr.

— Immensee. Eleg. geb. 27 Sgr.

— Im Sonnenschein Drei Sommergeschichten. Eleg. geb. 27 Sgr.

Stunden, ernste. Andachtsbuch für Frauen, von einer Frau. Eleg. geb. 27 Sgr.

[15943.] Wir zeigen hierdurch an, dass wir mit dem 64. Hefte die Schlusslieferung des in unserm Verlage erschienenen Werkes:

Vollständigstes

Wörterbuch der deutschen Sprache

wie sie in der allgemeinen Literatur, der Poesie, den Wissenschaften, Künsten, Gewerben, dem Handelsverkehr, Staats- und Gerichtswesen etc. etc. gebräuchlich ist

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Wilhelm Hoffmann

versandt.

Es ist dasselbe seit 1811 das erste und einzige vollendete, aus den Quellen geschöpfte, grössere Wörterbuch unserer Sprache und empfiehlt sich durch seine stets festgehaltene Richtung auf praktische Benutzung für alle Gebildeten und nach Bildung Strebenden.

Der Preis für das vollständige Werk — 320 Bogen Lex.-8. in 64 Heften oder 6 Bänden — ist 16 fl , und gewähren wir

in Rechnung 33 1/3%, baar 40% und gleichzeitig auf 6 Expl. 1 Freiexpl.

Wir liefern dasselbe auch heftweise — vierzehntägig 2 Hefte — oder in einzelnen Bänden in zu bestimmenden Terminen. Gebundene Exemplare, in 6 eleg. Halbfranz-Chagrinederbänden, hat die löbl. Zander'sche Buchhandlung (F. Volckmar) hier vorräthig und expedirt solche zu gleichem Baarpreise, und zwar incl. Einband für 11 fl 25 Ngr.

Indem wir zu recht thätiger, fortgesetzter Verwendung für dieses vortreffliche Werk veranlassen, sehen wir gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1861.

Dürr'sche Buchh.

[15944.] Die Herren Sortimenten in den Verein. Staaten mache ich wiederholt auf das Handbuch:

Der Krieg und seine Mittel.

Eine allgemein verständliche Darstellung der ganzen Kriegskunst

in 5 Büchern mit 12 Tafeln

nebst einem ausführlichen Sach- und Namenregister

von

W. Rüstow.

46 Bogen. Geh. 3 1/3 fl ord., 2 1/2 fl netto, 2 1/4 fl baar.

aufmerksam.

Das Werk hat nicht die Bestimmung, Fachleute zu unterrichten, sondern in einer allgemein verständlichen Sprache das Interesse der Nichtmilitärs für die Beschäftigung mit militärischen Studien zu gewinnen und es ihnen möglich zu machen, sich ohne anderweitige militärische Kenntnisse ein Urtheil über kriegerische Begebenheiten zu bilden, Berichte über dieselben zu verstehen und richtige, gesunde, dem wahren Sachverhalt entsprechende Folgerungen für die Stellung der Parteien aus ihnen zu ziehen.

Leipzig, im September 1861.

Gustav Mayer.